



8.6.2004

Presseerklärung und Einladung

Fair Play am Rhein

am 13.6.2004 ab 12 Uhr
Düsseldorf, Rheinufersperrade, Höhe Vodafone

Kicken für Fairness

Änderung:

Bärbel Höhn, Ministerin für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW kommt zum Podium von Julitta Münch zwischen 12.30 und 13.30 Uhr. Sie steht danach – gemeinsam mit den Expertinnen und Experten der Organisationen – Ihren Fragen zur Verfügung.

Den genauen Ablaufplan der Veranstaltung finden Sie unter www.friedensband.de/Kinderarbeit

Fußball und Fairer Handel – Parallel zur Europameisterschaft wird am Rhein in Düsseldorf am 13. Juni fair gekickt. Das Eine Welt Netz NRW und Aktion Weißes Friedensband organisieren mit Düsseldorfer Schülern ein ganz besonderes Turnier: Wie beim Tischkicker hängen die Spieler zu zweit oder zu dritt an einer Stange. Da ist Teamgeist gefragt, denn sie müssen ihre Bewegungen genau aufeinander abstimmen, wenn sie gewinnen wollen. Trainer und Spieler von Fortuna Düsseldorf stellen ihr Können unter Beweis – mit Bällen aus Fairem Handel.

In bewährter Form wird die Moderatorin von Hallo Ü-Wagen, Julitta Münch, Experten und Passanten auf den Zahn fühlen. Die Fußballer von Fortuna erzählen, was so faszinierend ist am runden Leder. Transfair und gepa informieren, wie die Bälle hergestellt werden. Das ist eine spannende Geschichte: Bis vor kurzem war Kinderarbeit in der Fußballproduktion in Pakistan der Normalfall. Heute nähen kaum noch Kinder die Bälle. Aber nur der Faire Handel zahlt den Erwachsenen genug, so dass ihre Kinder nicht arbeiten müssen und zur Schule gehen können. 650 Nadelstiche sind nötig, um einen Ball zu nähen! Wie schwer das ist, kann jeder selbst ausprobieren beim Fußball-Wettnähen. In einem Quiz wird alles rund um Fußball und Fairen Handel gefragt. Wer mit der Antwort daneben liegt, kann durch Torwandschießen ausgleichen.

Ein bunter Markt lädt zum Flanieren ein: Transfair, gepa, die Welthandelskampagne ‚Gerechtigkeit jetzt!‘, die Verbraucher-Zentrale NRW, Städtekafees und das Eine-Welt-Mobil bieten Informationen und Kostproben an. Im Rahmen der Kampagne „Fairness für Kinder“ führen Schülerinnen und Schüler eine Unterschriftenaktion durch. Sie fordern Erwachsene dazu auf, mehr fair gehandelte Produkte zu kaufen und ein Projekt gegen Kinderarbeit zu unterstützen. Brasilianische Straßenkinder von der Kinderkulturkarawane erzählen mit einem farbenfrohen Umzug, Trommelklängen und Tänzen Geschichten aus ihrem Leben.

Das **Büro für Fairen Handel des Eine Welt Netzes NRW** macht politische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Fairer Handel. Es hat sich zum Ziel gesetzt, die Situation der Produzentinnen und Produzenten in den Entwicklungsländern in das Bewusstsein der Bevölkerung zu bringen. Der Faire Handel verbessert ihre Lebensbedingungen und sorgt für gerechtere Löhne. Gesundheits- und Bildungsprojekte werden gefördert, langfristige Perspektiven entwickelt. Der Faire Handel ist eine Möglichkeit, ganz praktisch etwas für die Menschen dort zu tun und den Welthandel zu beeinflussen.

Aktion Weißes Friedensband entwickelt Konzepte für Informationskampagnen und Aktionen im Eine-Welt-Bereich und führt sie durch. Mit der Kampagne „Fairness für Kinder“ bringt sie Kindern und Jugendlichen die Themen Kinderarbeit und Fairer Handel nahe. Schirmfrau der Kampagne ist Bärbel Höhn, Ministerin für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen.